

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950629  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Blumenstraße 12  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2831k; 2933

### Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; Putzbau mit Fachwerkgiebeln, von Pfeiler und Säulen getragene, massive Veranda zur Ecke, Denkmal aufgrund ihrer Zeitzugehörigkeit für die Architektur nach 1900, wegen der markanten Lage (die Wirkung des Anwesens wird durch die eindrucksvolle Einfriedung noch gesteigert) und der beachtlichen Ausstattungselemente baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla auf einem spitzwinklig zulaufenden Eckgrundstück zur Horst-Vieth-Straße mit drei hohen Giebeldächern nach jeder Ansicht und einer von vier Säulen getragenen, verglasten Veranda über einer Terrasse mit Freitreppe zum Garten in der Hauptansicht. In der Seitenansicht zur Blumenstraße eine zweigeschossige hölzerne Veranda, dort der Eingang. Putzbau mit Sandsteingliederung und Zierfachwerk in den Giebeln, das Plattfordach ehemals verschiefert. Grundstückseinfriedung durch eine ornamentale Ziegelmauer an der Grundstücksspitze (jüngst erneuert und ergänzt), seitlich durch Lanzettaun.

Der Bauantrag von Maurerpolier Friedrich August Moritz Wolf am 17. Sept. 1896, Baugenehmigungen 1896, 1898 und zuletzt am 14. Dez. 1901. Der Entwurf durch die Gebr. Große.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

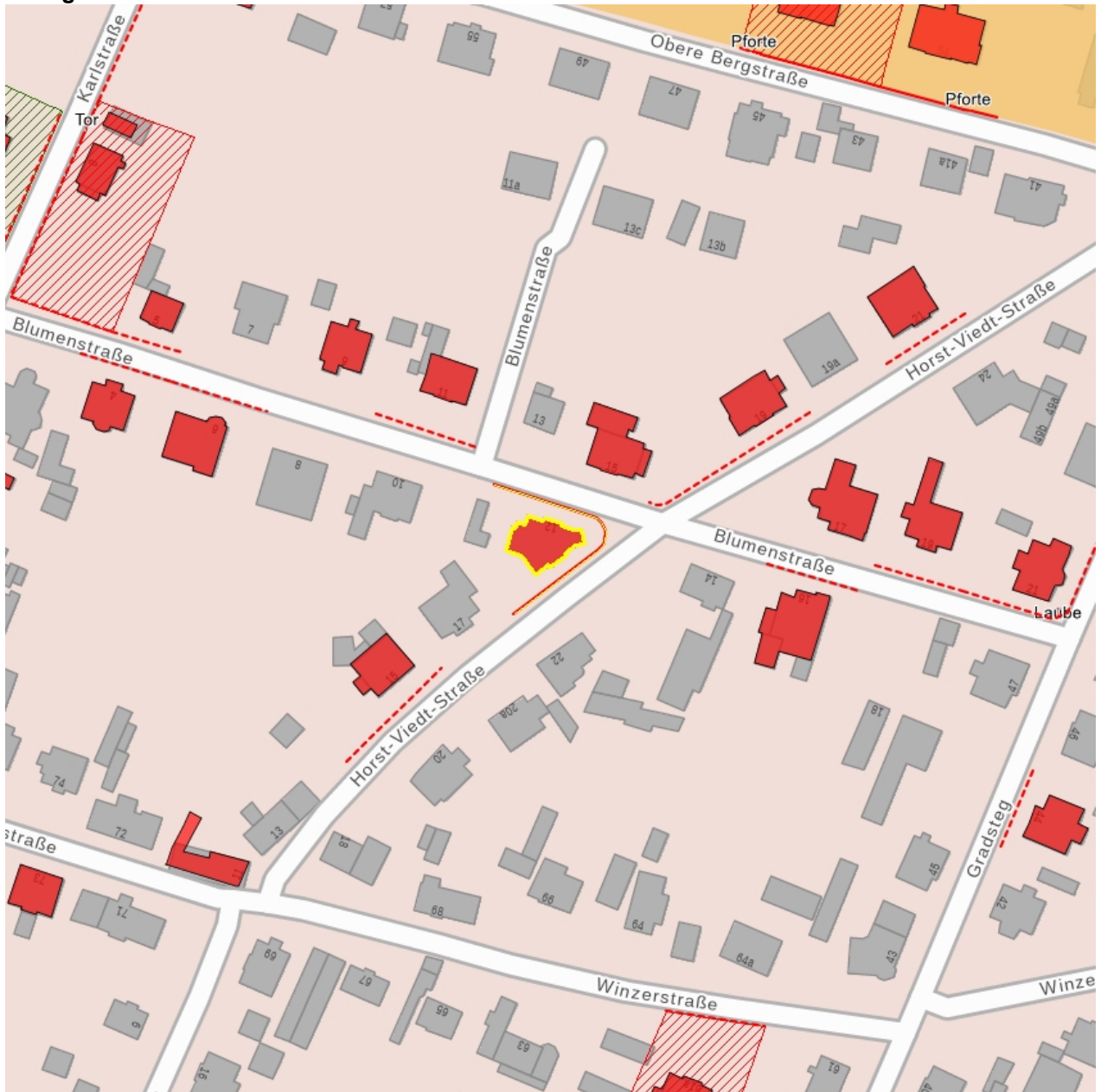
**Datierung** 1896 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08950629 A</b>
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Mietvilla, mit Teilen der Einfriedung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

